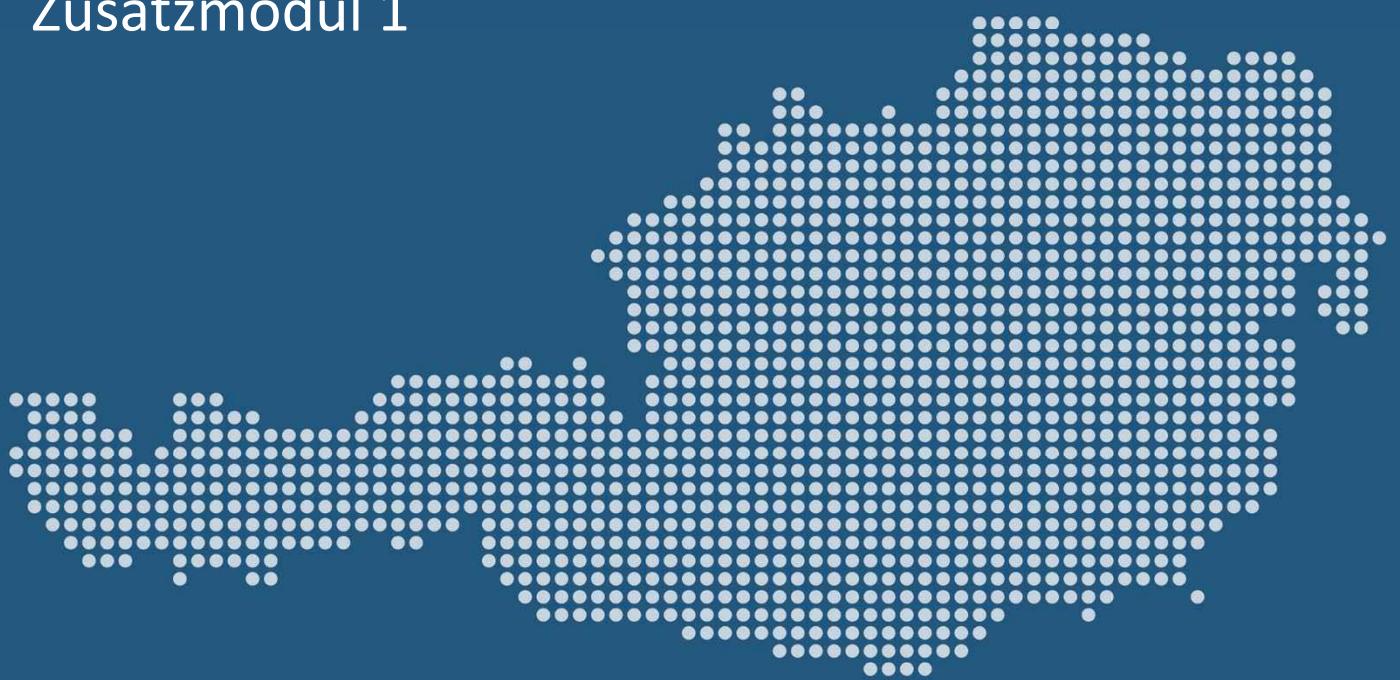




# ZUSAMMENFASSUNG PRÜFERGEBNISSE

Zusatzmodul 1



22. November 2024



## Inhaltsverzeichnis

1.	Prozessbeschreibung .....	3
1.1.	Teilrückforderung: .....	3
1.2.	Gesamtrückforderung (100%ige): .....	3
1.3.	Übertrag im SAP und Mahnlauf.....	3
1.4.	Uneinbringliche Rückforderungen .....	4
2.	Stichprobenartige Prüfung .....	5
3.	Ergebnis der Prüfung .....	6



## 1. Prozessbeschreibung

Für die Rückabwicklung wird das WK Blue System und das SAP verwendet. Im WK Blue ist im jeweiligen Geschäftsfall das Prüfergebnis der Nachkontrolle durch die Ernst & Young (EY) hinterlegt (Dokument ist im Geschäftsfall als Anhang hochgeladen).

Je nachdem, ob eine Teil- oder eine Gesamtrückforderung zu erfolgen hat, ist der Prozess unterschiedlich.

### 1.1. Teirlückforderung

Bei einer Teirlückforderung wird im WK Blue die Funktion „Saldo Rückforderung“ angeklickt, damit der Rückforderungsfall angelegt wird. Es erfolgt eine Berechnung des Rückforderungsbetrages, welche im WK Blue auch dargestellt wird. Anschließend wird dieser mit der Berechnung der EY verglichen. Falls eine Abweichung vorliegt, wird dies mit der EY besprochen und abgeklärt. Der Rückforderungsbetrag wird manuell im Betragsfeld eingegeben.

Die Freigabe erfolgt im 6-Augenprinzip. Nach der Freigabe durch den Sachbearbeiter erfolgt die Freigabe durch den Fachsachbearbeiter (Herr Mag. Alexander Hofmann). Anschließend erfolgt die finale Freigabe durch die Projektleitung (Herr Mag. Günther Klaura).

### 1.2. Gesamtrückforderung (100%ige)

Bei einer Gesamtrückforderung wird die Funktion „Rückforderung“ im WK Blue angeklickt. Da es um eine Rückforderung zu 100% geht, erfolgt keine gesonderte Berechnung. Die Freigabe erfolgt so wie bei der Teirlückforderung und zusätzlich wird diese auch von den Landeskammern fachlich geprüft und freigegeben.

### 1.3. Übertrag im SAP und Mahnlauf

Nach der Freigabe erfolgt der Übertrag ins SAP und der Statuswechsel im WK Blue auf „an SAP übergeben“. Dies gilt für alle Rückforderungen.

Erst nach Ausgleich der Forderung erfolgt der Statuswechsel im WK Blue auf „abgeschlossen“.



Im SAP werden die Rückforderungen eingespielt. Als Beilage zur Rückforderung findet sich der Auszug aus der WK Blue im SAP wieder. Der Fördernehmer wird mittels Mail über die Rückforderung informiert. Für die Begleichung des offenen Betrages ist eine Zahlungsfrist von 21 Tagen hinterlegt. Erfolgt kein Zahlungseingang nach 21 Tagen, wird dem Fördernehmer mittels Mail eine Zahlungsaufforderung geschickt. Erfolgt auch danach keine Rückzahlung, wird der Fördernehmer per eingeschriebenen Brief über die Rückforderung informiert. Wenn eine Zustellung nicht möglich ist oder keine Rückmeldung erfolgt, wird der Fall an das BMAW übergeben für die Abfrage im ZMR. Wenn der Zahlungseingang trotz all dieser Schritte nicht erfolgt, wird der Fall an die Finanzprokuratur übergeben.

Der Übertrag der Zahlungen erfolgt von SAP zu WK Blue um Mitternacht. Die Zahlung ist am nächste Tag im WK Blue ersichtlich. Die Kontoauszüge aus dem die Zahlungseingänge ersichtlich sind, sind auch im SAP hinterlegt.

#### **1.4. Uneinbringliche Rückforderungen**

Wenn die Rückforderung auch über den gerichtlichen Weg uneinbringlich wird oder unwirtschaftlich ist, übermittelt das BMAW ein Schreiben mit der Bitte um Abschreibung der Rückforderung. In diesen Fällen wird im SAP die Forderung auf das Verrechnungskonto Bund umgebucht. Der Sachverhalt wird auch WK Blue festgehalten.

Über den Status der Rückforderungen sowie die aktuellen Zahlen wird das BMAW über den Quartalsbericht informiert.



## 2. Stichprobenartige Prüfung

Für den Abgleich im System (WK Blue und SAP) wurden stichprobenartig die Rückforderungsfälle aus der Ex-Post-Prüfung (Zusatzmodul 2) herangezogen. Dabei wurde die Methode nach dem Zufallsprinzip gewählt. Insgesamt wurden 9 Fälle geprüft.

Förderkonto-ID	Abbildung im WK Blue	Erfas-sung im SAP	Status	Anmerkung
1529161466719122505	vorhanden	ja	an SAP übergeben	Mahnlauf (eingeschrieben)
1529161466719062416	vorhanden	ja	abgeschlossen	Zahlung am 05.11.24 eingelangt
1529161466718994322	vorhanden	ja	abgeschlossen	Zahlung am 11.11.24 eingelangt
1529161466719001486	vorhanden	ja	an SAP übergeben	Mahnlauf
1529161466718988487	vorhanden	ja	an SAP übergeben	Mahnlauf (eingeschrieben)
1554646640814626753	vorhanden	ja	abgeschlossen	Zahlung am 11.10.2024 eingelangt
1529161466719132102	vorhanden	ja	an SAP übergeben	Mahnlauf
1529161483899043315	vorhanden	ja	abgeschlossen	Zahlung am 17.10.2024 eingelangt
1529161466719007918	vorhanden	ja	abgeschlossen	Zahlung am 29.10.2024 eingelangt



### 3. Ergebnis der Prüfung

Es gibt seitens BHAG keine Beanstandungen. Die Abwicklung entspricht dem Konzept und ist nachvollziehbar. Auch nach der stichprobenartigen Überprüfung kann die Richtigkeit der Abwicklung der Rückforderungen bestätigt werden.

	<b>Unterzeichner</b>	Francesca-Nicola Nagy
	<b>Datum/Zeit-UTC</b>	2024-11-22T14:46:13+01:00
	<b>Prüfinformation</b>	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a>
	<b>Hinweis</b>	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Nagy Francesca

	<b>Unterzeichner</b>	Zaklina Grbic
	<b>Datum</b>	22.11.2024, 14:50
	<b>Prüfinformationen</b>	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://signaturpruefung.gv.at">http://signaturpruefung.gv.at</a>

Grbic Zaklina